

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Pflicht und in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

Landesmeisterschaften in der Kür

*Schüler D bis Meisterklasse im Einzellaufen, Paarlaufen, Paartanzen, Solotanzen, Formationslaufen
sowie in den Rahmenwettbewerben Kunstläufer bis Cup im Breitensport*

vom 07.-09. Juni 2024 in Hameln

1. Organisation

Veranstalter:	Niedersächsischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.
Ausrichter:	RST Hummetal
Austragungsort:	Sporthalle Hohes Feld, Bertholdsweg 5, 31787 Hameln
Lauffläche:	PVC, 22 x 44 Meter
Gesamtleitung / Organisation:	Wolfgang Rabe, Vors. der SK Kunstlauf des NRIV
Einteilung Wertungsrichter:	Cornelia Bork, Mitglied der SK Kunstlauf des NRIV
Betreuung Wertungsrichter:	Mitarbeiter*innen des Ausrichters
Rechenbüro:	Katja Maluschka, NRIV
Data-Operator:	Holger Hagedorn, DRIV
Betreuung Teilnehmer(innen):	Isabella Barbarito, Jugendwartin Kunstlauf des NRIV
Örtliche Organisation:	Gabi Bösing, Vors. Des RST Hummetal
Ansage / Musik / Meldebüro:	Mitarbeiter*innen des Ausrichters
Sanitätsdienst:	ist durch den Ausrichter sicher zu stellen

2. Wettbewerbe der Landesmeisterschaften

Wettbewerb A.1 / A.2: Meisterklasse Damen / Herren (Jahrgänge 2005 und älter)

Testbedingungen:	Keine
Kurzkür:	2:45 (+/- 5 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kür:	Damen: 4:15 bis 4:30 Minuten (ohne Zeittoleranz) Herren: 4:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb A.3: Meisterklasse Paarlaufen (Ein Partner Jahrgang 2005 oder älter)

Testbedingungen:	Keine
Kurzkür + Kür:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb A.4: Meisterklasse Paartanzen (Ein Partner Jahrgang 2005 oder älter)

Testbedingungen:	Keine
Style Dance + Kürtanz:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

Wettbewerb A.5 / A.6: Meisterklasse Solotänzen Damen / Herren (Jahrgänge 2005 und älter)

Testbedingungen:	Keine
Style Dance:	2:40 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kürtanz:	3:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb A.7: Meisterklasse Formationslaufen (Jahrgänge 2012 und älter)

Testbedingungen:	Keine
Kür:	5 Minuten (+/- 10 Sek.)
Sonstiges:	Zweitstart im Wettbewerb Junioren Formationslaufen ist für maximal sechs Läufer*innen möglich. gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb B.1 / B.2: Junioren Damen / Herren (Jahrgänge 2006 und 2007)

Testbedingungen:	Keine
Kurzkür:	2:45 Minuten (+/- 5 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kür:	Damen: 4:15 bis 4:30 Minuten (ohne Zeittoleranz) Herren: 4:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb B.3: Junioren Paarlaufen (ein Partner Jahrgang 2006 oder 2007)

Testbedingungen:	Keine
Kurzkür + Kür:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb B.4: Junioren Paartänzen (ein Partner Jahrgang 2006 oder 2007)

Testbedingungen:	Keine
Style Dance + Kürtanz:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb B.5 / B.6: Junioren Solotänzen Damen / Herren (Jahrgänge 2006 und 2007)

Testbedingungen:	Keine
Style Dance:	2:40 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kürtanz:	3:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Wettbewerb B.7: Junioren Formationslaufen (Jahrgänge 2006 bis 2012)

Testbedingungen:	Keine
Kür:	5 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Sonstiges:	Zweitstart im Wettbewerb Meisterklasse Formationslaufen ist für maximal sechs Läufer*innen möglich

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

<u>Wettbewerb C.1 / C.2:</u>	<i>Jugend Damen / Herren</i> (Jahrgang 2008)
Testbedingungen:	Keine
Kurzkür:	2:30 Minuten (+/- 5 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kür:	4:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb C.3:</u>	<i>Jugend Paarlaufen</i> (Ein Partner Jahrgang 2008)
Testbedingungen:	Keine
Kurzkür + Kür:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb C.4:</u>	<i>Jugend Paartanzen</i> (Ein Partner Jahrgang 2008/7)
Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze + Kürtanz:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb C.5 / C.6:</u>	<i>Jugend Solotänzen Damen / Herren</i> (Jahrgang 2008)
Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kürtanz:	2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb D.1 / D.2:</u>	<i>Schüler A Mädchen / Jungen</i> (Jahrgänge 2009 und 2010)
Testbedingungen:	Keine
Kurzkür:	2:30 Minuten (+/- 5 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kür:	3:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb D.3:</u>	<i>Schüler A Paarlaufen</i> (ein Partner Jahrgang 2009 oder 2010)
Testbedingungen:	Keine
Kurzkür + Kür:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb D.4:</u>	<i>Schüler A Paartanzen</i> (ein Partner Jahrgang 2009 oder 2010)
Testbedingungen:	Keine
Style Dance + Kürtanz:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb D.5 / D.6:</u>	<i>Schüler A Solotänzen Mädchen / Jungen</i> (Jahrgänge 2009 und 2010)
Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kürtanz:	2:45 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

- Wettbewerb D.7:** **Schüler Formationslaufen** (Jahrgänge 2009 und jünger)
- Testbedingungen: Keine
- Kür: 3 Minuten (+/- 10 Sek.)
-
- Wettbewerb E.1 / E.2:** **Schüler B Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 2011 und 2012)
- Testbedingungen: Keine
- Kurzkür: 2:00 Minuten (+/- 5 Sek.)
gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
- Kür: 3:15 Minuten (+/- 10 Sek.)
gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
-
- Wettbewerb E.3:** **Schüler B Paarlafen** (Ein Partner Jahrgang 2011 oder 2012)
- Testbedingungen: Keine
- Kurzkür + Kür: gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
-
- Wettbewerb E.4:** **Schüler B Paartanzen** (ein Partner Jahrgang 2011 oder 2012)
- Testbedingungen: Keine
- Pflichttänze + Kürtanz: gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
-
- Wettbewerb E.5:** **Schüler B Solotanzen** (Jahrgänge 2011 und 2012)
- Testbedingungen: Keine
- Pflichttänze: gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
- Kürtanz: 2:00 Minuten (+/- 10 Sek.)
gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
-
- Wettbewerb F.1 / F.2:** **Schüler C Mädchen / Jungen** (Jahrgänge 2013 und 2014)
- Testbedingungen: Keine
- Kür: 2:45 Minuten (+/- 10 Sek.)
gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
-
- Wettbewerb F.3:** **Schüler C Paarlafen** (ein Partner Jahrgang 2013 oder 2014)
- Testbedingungen: Keine
- Kurzkür + Kür: gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
-
- Wettbewerb F.4:** **Schüler C Paartanzen** (ein Partner Jahrgang 2013 oder 2014)
- Testbedingungen: Keine
- Pflichttänze + Kürtanz: gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

<u>Wettbewerb F.5:</u>	<i>Schüler C Solotanz</i> (Jahrgang 2013 und 2014)
Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
Kürtanz:	2:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb G.1 / G.2:</u>	<i>Schüler D Mädchen / Jungen</i> (Jahrgänge 2015 und 2016)
Testbedingungen:	Keine
Kür:	2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb G.3:</u>	<i>Schüler D Paarlaufen</i> (ein Partner Jahrgang 2015 oder 2016)
Testbedingungen:	Keine
Kür:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb G.4:</u>	<i>Schüler D Paartanz</i> (ein Partner Jahrgang 2015 oder 2016)
Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze + Kürtanz:	gemäß WOK und WorldSkate in der aktuellsten Version

3. Rahmenwettbewerbe im Breitensport

<u>Wettbewerb K.1 / K.2:</u>	<i>Cup - Damen / Herren</i> (Jahrgänge 2013 und älter)
Testbedingungen:	Keine
Kür:	3 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WeB in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb K.3 / K.4:</u>	<i>Cup - Solotanz Damen / Herren</i> (Jahrgänge 2007 und älter)
Testbedingungen:	Keine
Pflicht:	gemäß WeB in der aktuellen Version
Kür:	2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WeB in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb L.1 / L.2:</u>	<i>Nachwuchsklasse Mädchen / Jungen</i> (Jahrgänge 2013 und älter)
Testbedingungen:	Keine
Kür:	3 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WeB in der aktuellsten Version
<u>Wettbewerb L.3:</u>	<i>Nachwuchsklasse Solotanz</i> (Jahrgänge 2010 und älter)
Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze:	gemäß WeB in der aktuellsten Version
Kürtanz:	2:00 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WeB in der aktuellsten Version

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

Wettbewerb M.1 / M.2: Kunstläufer Mädchen / Jungen (Jahrgänge 2013 und älter)

Testbedingungen:	Keine
Aufstiegsregel:	Die ersten 5 Platzierten steigen in die Nachwuchsklasse auf. Der Aufstieg wird wirksam für alle Wettbewerbe und Meisterschaften in 2025.
Kür:	2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WeB in der aktuellsten Version

Wettbewerb P.4: Anfänger Solotanz (Jahrgänge 2013 und älter)

Testbedingungen:	Keine
Pflichttänze:	gemäß WeB in der aktuellsten Version
Kürtanz:	01:30 Minuten (+/- 10 Sek.) gemäß WeB in der aktuellsten Version

4. Allgemeine Bestimmungen

Startberechtigung: Startberechtigt sind grundsätzlich alle Läuferinnen und Läufer, die gemäß WOK und dieser Ausschreibung die Zulassungsbedingungen erfüllen.

Sportpass: Zum Wettbewerb wird nur zugelassen, wer eine gültige Startberechtigung für den meldenden Verein besitzt. Dies muss durch den Verein mit der Meldung bestätigt werden. Ebenso muss durch den meldenden Verein bestätigt werden, dass alle Läuferinnen/Läufer unter 18 Jahren den Nachweis einer sportärztlichen Untersuchung erbracht haben. Dieser Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

Für Erststarter*innen siehe Bestimmungen und Richtlinien, Absatz 3.2

Meldeschluss: 20. Mai 2024

Meldungen: Auf NRIV-Meldebogen per Mail – vizepraesident@nriv.de – an den Vors. der Sportkommission Kunstlauf des NRIV, Wolfgang Rabe.

Meldegebühren: € 38,00 für einen Start in der Kür- und in den Solotanzwettbewerben
€ 48,00 für einen Start in den Wettbewerben Paarlauf und Tanz
€ 100,00 für einen Start in den Wettbewerben Formationslauf

Überweisungsschluss: 03. Juni 2024
auf das NRIV-Konto der Sparkasse Stade-Altes Land.
IBAN: DE72 2415 1005 0000 076349.

Titelvergabe: Es werden folgende Titel vergeben:

- Niedersächsische*r Landesmeister*in 2024 in der Kür, im Paarlauf, im Paartanz, im Solotanz, im Formationslauf (Meisterklassenwettbewerbe)
- Niedersächsisch*r Juniorenmeister*in 2024 in der Kür, im Paarlauf, im Paartanz, im Solotanz, im Formationslauf (Juniorenwettbewerbe)
- Niedersächsische*r Jugendmeister*in 2024 in der Kür, im Paarlauf, im Paartanz, im Solotanz (Jugendwettbewerbe)
- Niedersächsisch*r Landessieger*in 2024 in der Kür, im Paarlauf, im Paartanz, im Solotanz, im Formationslauf (alle Schülerwettbewerbe)
- Niedersächsische*r Breitensportsieger*in 2024 unter Nennung des entsprechenden Wettbewerbs.

Musikübertragung: Die Übertragung erfolgt von mp3 Dateien: Upload. Die Musikdateien sind im Dateiformat *.mp3 bis zum 20. Mai 2024 in die speziell eingerichteten Clouds (vereinsweise) zu übertragen. Die Zugangsdaten gehen den Vereinen separat zu.

Ausschreibungen Meisterschaften und Wettbewerbe
Landesmeisterschaften in der Kür – gemeinsam mit dem LV Bremen

Alle Vereine haben für ihre Teilnehmer*innen die Musiken auf CD oder in elektronischer Form auf einem USB-Stick vor Ort vorzuhalten.

- Wertungssystem:** In den Wettbewerben der Altersklassen wird gemäß RollArt gewertet. In den Breitensportwettbewerben kommt das Wertungssystem 10,0 zur Anwendung.
- Haftpflicht:** Für die Beschaffenheit der Lauffläche und der sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt weder der Veranstalter, noch der Ausrichter oder der Träger der Halle eine Haftung.
- Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen und Richtlinien des NRIV für die sportpraktische Arbeit.